

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22

Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17

E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h

Mittwoch von 09.00h bis 12.00h

Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt

Pfarrgemeinderat
1. Vors. Horst Günther
2. Vors. Johann Schreiber

Mesner Bernhard Sailer

Hausmeister Hans Bugar

Kirchenpfleger Heinz Huber

Kinderhausleitung Jasmin Neudert

Buchhaltung Anke Reinhardt

Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21

BIC BYLADEM1NUL

Stichwort Spende

KHSF - Impressum

**Katholische Kinderhaus
St. Franziskus**

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2

Telefon Kinderhaus
0731 17 59 94 20

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag

von 7.00h bis 17.00h

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 173 - Herbst - 2018

Sonntag der Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

28. Oktober 2018



Foto: Hartmut Schwilke

» Gott ist uns Zuflucht
und Stärke «

Psalm 46

missio
glauben.leben.geben.

Ihre Hilfe kommt an.

Die missio-Kollekte am Sonntag der Weltmission ist Teil der größten Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In rund 100 Ländern folgen die Gläubigen dem Aufruf von Papst Franziskus, kirchliche Hilfsprojekte in den ärmsten Ländern der Welt zu unterstützen. Jeder gibt, was er kann. Unsere kirchlichen Partner vor Ort garantieren, dass die Hilfe bei den Menschen in Not und Armut ankommt – und wirkt. Machen auch Sie mit. Jeder Euro hilft.

missio
glauben.leben.geben.

Spendenkonto Pax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

Bitte helfen Sie mit einer Spende
zum Sonntag der Weltmission.
Herzlichen Dank!

www.missio-hilft.de/wms



Herbst - Wandel und Wende im Jahresablauf



Der Sommer ging zu Ende. Fröhlichkeit und Lachen liegen noch in der Luft und die Gedanken an die Urlaubszeit: schöne Städte und Landschaften, stille Plätzchen und quirlige Orte - in unserem Land und fernen Ländern; Berge und Hügel, Meere und Seen, Strände und Wälder; Trockenheit und Sommergewitter; lauschige Gassen, verborgene Winkel, laute Boulevards; weite Museen, Sprachengewirr, heiße Straßen, glühende Plätze, kühle, stille Kirchen; Fremdes und Wohl-Vertrautes; der eigene Garten und die Freude am Balkon;

Lieblingsmusik und ein gutes Buch.

Sommer und Sommerglück: vieles atmet Freiheit, Frieden, Freude, Weite.
- Und zugleich zeigt der Augenblick die Vergänglichkeit.

Der Sommer geht über in den Herbst; die sommerlich-schwüle Hitze weicht der Kühle und den Nebeln des Herbstes.

Und die Gedanken gehen über in Wandel und Wende und in den Herbst des Lebens.

Der Schweizer Pfarrer und Dichter formuliert:

*„Mein Atem geht –
Was will er sagen?*

Vielleicht dies:

Schau! Hör! Riech! Schmeck! Greif! Lebe!

Vielleicht auch:

Gott atmet in dir mehr als du selbst.

Und auch:

*In allen Menschen, Tieren Pflanzen atmet ER
wie in dir.*

Und so:

Freude den Sinnen!

Lust den Geschöpfen!

Friede den Seelen!“ (aus EG 500,5)

Der Herbst lädt ein - zu dankbarer Rückschau und vertrauensvoller Vorschau. Schau: Gott atmet in dir. Das ist gut; groß; voller Hoffnung und Zuversicht!

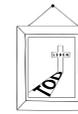


Das Sakrament der Taufe empfang...

Kian Kirsch
Joshua Ben Keppler
Luna Amaya Cerritelli-Seitz



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Artur Fischer
Josefine Gertrud Maier
Wilhelm Grimminger

Glenn Paul Pohl
Anna Maria Aleida Balwanz
Juan Sanchez Linares
Caroline Maria Spiess

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Janine Huster, geb. Grimm und Simon Alexander Huster



Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche.

Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage...

www.nu-cuf.telebus.de

Bücherbazar...

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15.00h bis 15.45h, außer in den Schulferien. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten! Terminänderungen vorbehalten! Gemeindebrief auch auf der Homepage verfügbar!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 17.11.2018

Dateiname - 173_18_01.ispx - 173_18_01.pdf



Rückblick auf das Familienwochenende 2018...

Am letzten Wochenende im September haben sich 9 Familien unserer Pfarrgemeinde in Weißenhorn für drei Tage Freude, Andacht, Spaß, Spiel, Singen und Beten getroffen.



Nachdem sich jeder Teilnehmer am Freitagabend mit seinem Lieblingsbuch vorgestellt hatte ging es erstmal mit einer Geschichte von Josef und seinen Brüdern ins Bett.

Am Samstag hatten wir Besuch von Sonja Fiedler die bekanntermaßen auch Bücher für Kinder schreibt. In einer Fragerunde konnten wir erfahren wie eine Geschichte ins Buch kommt, wie lange so ein Buch zu schreiben dauert, woher man die Ideen für spannende Bücher bekommt und vieles mehr. Danach sind wir selber alle zu Autoren geworden und haben ein eigenes Buch gestaltet.

Nachmittags ging es mit Josef in Ägypten auf Schatzsuche. Diese endete traumhaft für uns. In einem Obstgarten voller Äpfel und Birnen vor einem Lagerfeuer mit Stockbrot bei Sonnenschein.

In unserm Sonntagsgottesdienst drehte sich dann alles um die Bibel. In einem Quiz wurden den Kindern Fragen zur Bibel gestellt. Z.B.: Was die erste Geschichte in der Bibel ist? Und in was die Bibel eingeteilt ist? Wo Jesus geboren wurde? Und in wie vielen Sprachen die Bibel übersetzt wurde.

So endete unser Familienwochenende für dieses Jahr. Im nächsten Herbst wird es wieder eines geben. Der Termin steht leider noch nicht fest. „Neue“ Familien sind herzlich dazu eingeladen! Einladungen dazu werden im Frühjahr 2019 ausgelegt.

Tauftermine von November 2018 bis Januar 2019...



Donnerstag	01.11.2018	10.00h (Allerheiligen)
Sonntag	09.12.2018	10.00h
Sonntag	13.01.2019	10.00h (Taufe des Herrn)

sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h.

Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.



Das spürte auch die bedeutende spanische Mystikerin Teresa von Avila:

*„Suche Gott in Dir:
Aber nicht einfach mit dem Verstand: sich Gott denken.
Auch nicht nur mit der Phantasie: Ihn uns vorstellen.
Lass dich von Ihm in dein Innerstes ziehen.“*

(nach Teresa von Avila)

Diese Erfahrung, liebe Gäste und Gemeindemitglieder, wünsche ich Ihnen für den Herbst und die kommende Zeit: dass Sie den Atem Gottes spüren in Ihrem Herzen, in Ihrem Innersten, in Ihrer Seele!

Eine Anregung dazu mag Ihnen der polnische Dichter Jan Spiewak (1908-1967) geben:

*„Lerne die Andacht vom Berg.
Lerne das Atmen vom Meer.
Lerne die Ruhe vom Fels.
Lerne die Weisheit vom Sand.
Lerne die Weisheit.“*

Ihnen allen wünsche ich Gottes reichen Segen und die Fülle Seiner Gaben!

Ihr Johannes-Wolfgang Martin, Stadtpfarrer

Firmung 2019...



Im Frühsommer 2019 wird in unserer Gemeinde wieder das Firm-Sakrament gespendet werden. –

In den kommenden Wochen werden die Jugendlichen der Jahrgänge 2004 bis 2006 persönlich angeschrieben und eingeladen zum Vorstellungs-Gottesdienst am Zweiten Advents-Sonntag, 09. Dezember 2018, 10.00h

mit einem direkt anschließenden kurzen Informations-Treffen. –

Sowie uns der Firmtermin mitgeteilt ist, werden wir ihn bekannt geben.

Wahlen zur Kirchenverwaltung

MIT - EINANDER
MIT - GESTALTEN
MIT - BESTIMMEN

18.11.2018

Am **Samstag, 17. und Sonntag, 18.11. 2018** werden in allen bayrischen Diözesen wieder die Mitglieder der Kirchenverwaltung gewählt.

Kirchenverwaltungswahlen

Wir suchen noch Kandidaten!

Namensvorschläge können im Pfarrbüro abgegeben werden.



Termine zum Vormerken...

Donnerstag	01. November	10.00h 14.30h	Allerheiligen Familiengottesdienst mit Taufgedenken Totengedenken m. Gräberbesuch auf dem Friedhof Neu-Ulm
Freitag	02. November	18.00h	Jahresrequiem an Allerseelen
Freitag	09. November	17.00h	Martinsfeier mit den Kinderhauskindern
Sonntag	25. November	10.00h	Familiengottesdienst zum Patrozinium im Anschluss Patroziniumsfest im Gemeindehaus
Samstag	01. Dezember	18.00h	Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze; Beginn der Vorbereitung zur Erstkommunion
Sonntag	02. Dezember	10.00h 17.00h	Adventsgottesdienst mit Segnung der Adventskränze Ludwigsfelder Adventsmusik
Mittwoch	05. Dezember	06.30h	Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus
Sonntag	09. Dezember	10.00h	Heilige Messe mit Firmeröffnung
Mittwoch	12. Dezember	6.30h	Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus
Sonntag	16. Dezember	10.00h	Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst; Segnung der mitgebrachten Figürchen des Christkinds



Regelmäßige Veranstaltungen...

Dienstag	18.00h	Tanzen ab der Lebensmitte Wir tanzen Tänze aus aller Welt und... <i>sie brauchen keinen Partner!</i> Saal ++ 14 tägig ++
	20.00h	Kirchenchorprobe
Donnerstag	09.00h 12.00h	Seniorengymnastik, Saal gemeinsamer Mittagstisch für alle, die nicht gerne allein essen, in wechselnden Ludwigsfelder Gaststätten. Infos bei Gebhard Weig Tel. 07307 6616
	14.30h	Kaffeetreff, im Kaffee-Bistro Specht im Einkaufscenter in Ludwigsfeld

Gottesdienste...

Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Gottesdienst
Sonntags	11.15h	Kleinkindgottesdienst, bitte Aushänge beachten!!
Dienstag	16.00h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst mit Bibelgespräch

Familiengottesdienst...

Sonntags, bitte beachten sie die Aushänge und Informationen auf unserer Homepage!

Hauskommunion...

jeden 2. Sonntag im Monat

Beichtgelegenheit...

Vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Messintentionen...

Messen für ihre Verstorbenen Angehörigen werde für alle Tage
(außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.



In der neuen Umgebung treffen dann Menschen mit oft sehr gegensätzlichem Verständnis von gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Prinzipien aufeinander, was zu Ängsten und Konflikten führt. Dass diese Völkervermischung auch positive Inhalte hat und haben kann, wird oft erst in der geschichtlichen Rückschau erkannt.

F. Mutzenbach

KDFB - Die nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 22. November 2018, 16.00h – 18.00h

„Wie viel Selbstliebe verträgt das Christsein“
Mit Frau Ilona Thalhofer, Gemeindeferentin

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 16.00h – 18.00h

Märchenhafter Nachmittag
Mit Frau Dorothea Reutter, Märchenerzählerin

Gemeindeverein

Am Erntedankfest, **Sonntag, 14. Oktober 2018**, feiern wir um 10.00h unseren Erntedank-Gottesdienst.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder des Katholischen Gemeindevereins.

Dazu sind auch interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Gemeindereise 2019

zum Vormerken – zum Vormerken – zum Vormerken –

Viele fahren an Bologna einfach vorbei und hetzen durch die Region Emilia Romagna bei ihrer Reise nach Florenz und in den Süden Italiens. Wir besuchen in einer etwa 9 tägigen Reise Bologna, Ferrara, Modena, Parma, Piacenza, die Burg Canossa und weitere herausragende Städte: sehenswerte Perlen der Emilia Romagna.

Zeitpunkt vermutlich zwischen dem **07. und 27. Mai 2019**

Nähere Information im nächsten Gemeindebrief.

Ökumene 2019

zum Vormerken – zum Vormerken – zum Vormerken –

Ökumenische Studientage 2019 im Kloster Brandenburg

Freitag, 25. und Samstag, 26. Januar 2019

Näheres im nächsten Gemeindebrief; Anmeldungen bei Pfarrer Martin



Romfahrt der Ministranten



Anlässlich der diesjährigen Ministrantenwallfahrt nach Rom haben sich auch wir, die **Ludwigsfelder** Ministranten unter dem Motto „**Suche Frieden und jage ihm nach**“ auf die Reise nach Rom gemacht.

Zusammen mit den beiden Gemeinden **St. Johann Baptist**

und **St. Mamas** haben wir in einer Gruppe von etwa 30 Leuten die Reise am 28.07.2018 angetreten.

Nach 12 Stunden Busfahrt erreichten wir morgens um 10:00 Uhr mehr oder weniger gut ausgeschlafen unsere erste „Etappe“ der Wallfahrt, die Katakomben Roms.

Dort, wo vor tausenden von Jahren die ersten Gräber der römischen Katholiken entstanden, wurden wir von einem Guide umhergeführt. Die Gänge waren sehr eng und beklemmend und mindestens genauso beklemmend war der Gedanke, dass der Staub neben uns einst lebendig war.

Nichtsdestotrotz waren die Eindrücke überwältigend.

Als wir dann wieder die römische Sonne erspähten, fuhren wir in unser Hotel, das mitten in Rom lag.

In den folgenden Tagen besichtigten wir alle Sehenswürdigkeiten, die das „must see“ in Rom darstellen.

Vom Kolosseum über das Pantheon bis hin zum Petersdom war alles dabei.

Während dieser Tage kamen wir meist aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, da die Gebäude und vor allem der Gedanke, dass all das Dutzende Jahrhunderte überlebt hat, uns fesselte.

Der Höhepunkt der Ministrantenwallfahrt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz.

Zusammen mit ca. 60.000 anderen Ministranten und Pilgern haben wir dort bei strahlendem Sonnenschein den für uns wohl größten Gottesdienst gefeiert.



Die Stimmung war ganz nach dem Wallfahrts-Motto friedlich, fast schon familiär.

Als dann der Papst im Papamobil auf den Petersplatz rollte, geriet die Menge außer Rand und Band. Auch wir waren voller Vorfreude, den Papst nun endlich live und hautnah zu erleben.

Der Moment ihn dann wirklich zu sehen, war etwas ganz Besonderes. Der Gottesdienst war sehr schön und international gestaltet. Das Gefühl der christlichen Gemeinschaft war in diesen Augenblicken erlebbar und so greifbar wie selten zuvor.

Die Tatsache, dass sich Menschen unterschiedlichster Länder und Kulturen so zahlreich auf dem Petersplatz versammelten und sich zu Jesus bekannten, war überwältigend.

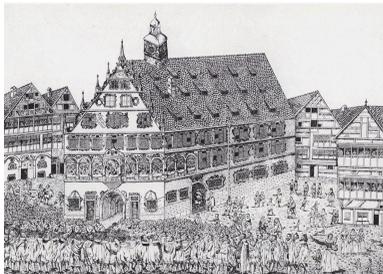
Diesen Tag werden wir so schnell nicht vergessen!

Als wir uns dann am 04.08.2018 wieder auf den Heimweg machen mussten, war das schon fast ein wenig schade, da wir in der Zeit in Rom so viele tolle Erfahrungen gemacht und vor allem tolle Menschen kennengelernt haben.

Nach einem kleinen Zwischenstopp in Assisi kamen wir wohlbehalten am Morgen des 05.08.2018 wieder in Neu-Ulm an.

Matthias Schneider

Besuch mit Führung des Stadtarchivs Ulm

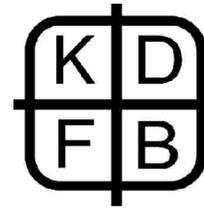


Am Mittwoch, den **24. Oktober 2018** sind sie herzlich eingeladen zum Kennenlernen des Stadtarchivs. Treffpunkt ist am Weinhof, vor dem Schwörhaus, das Haus der Ulmer Stadtgeschichte um **14.30h**.

Hr. Dr. Gebhard Weig zeigt und berichtet über eindrucksvolle Dokumente und deren Geschichte. Führungsdauer etwa 2 Std.

Anmeldung ist bis zum 22.10. bei Hr. Ebert Tel. 86144 erforderlich.

Beachten sie bitte auch die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie unserer Homepage **www.nu-cuf.telebus.de**.



Die Donau- ein Fluss schreibt Geschichte

Liebe Leserinnen und Leser!



Am Beginn des Herbst-Winterprogramms unseres Zweigvereins des KDFB stand in diesem September eine Führung im Donauschwäbischen Zentralmuseum in Ulm. Für die Organisatorinnen gab es zunächst eine Enttäuschung, indem wegen des Fehlens der zugesagten Museumspädagogin das gewünschte Thema „Frauen in der Geschichte der Donauschwaben“ nicht eingehalten wurde. Aber für sicher alle Teilnehmerinnen war die 1½ stündige Führung durch die toll renovierten Räume der Bastei mit ihren vielfältigen Beständen aus dem Leben der Länder entlang der Donau aus mehr als vier Jahrhunderten ein interessantes Erlebnis.

Geschichte der Völker wie Geschichten des einfachen Volkes und einzelner Menschen werden hier lebendig. Grenzverschiebungen, Bildung neuer Staaten und Herrschaftsbereiche, die abgrenzende Wirkung von Religionen und Konfessionen werden in einer großen Vielfalt von Modellen, Bildern, Fotos und Gegenständen des Alltags gezeigt. Beeindruckend ein als Labyrinth gestalteter, düsterer Raumteil, in dem an die chaotischen Zustände nach dem Ende des 2. Weltkriegs erinnert wird. Drei Frauen aus unserer Gruppe haben aus dieser Zeit der Nachkriegsjahre persönliche Erfahrungen von Vertreibung und Umsiedlung aus dem Gebiet der Donauschwaben gemacht und konnten das eine oder andere davon beitragen.

Die „Ersatz“-Museumsführerin ließ mit ihren kompetenten und abwechslungsreichen Erzählungen keine Ermüdung bei uns aufkommen. Immer wieder zogen wir, auch beim anschließenden gemütlichen Abendessen im benachbarten Restaurant Schillergarten, Vergleiche zu der heutigen Situation in unserem Land und in Europa.

Wieder befinden sich hunderttausende von Menschen auf der Wanderung (d.i. wörtlich Migration) in ein anderes Land, erzwungen durch Kriegsbedrohung, Verfolgung oder wirtschaftliche Aussichtslosigkeit. Sie suchen in der Fremde nach einer sicheren Lebensgrundlage.